

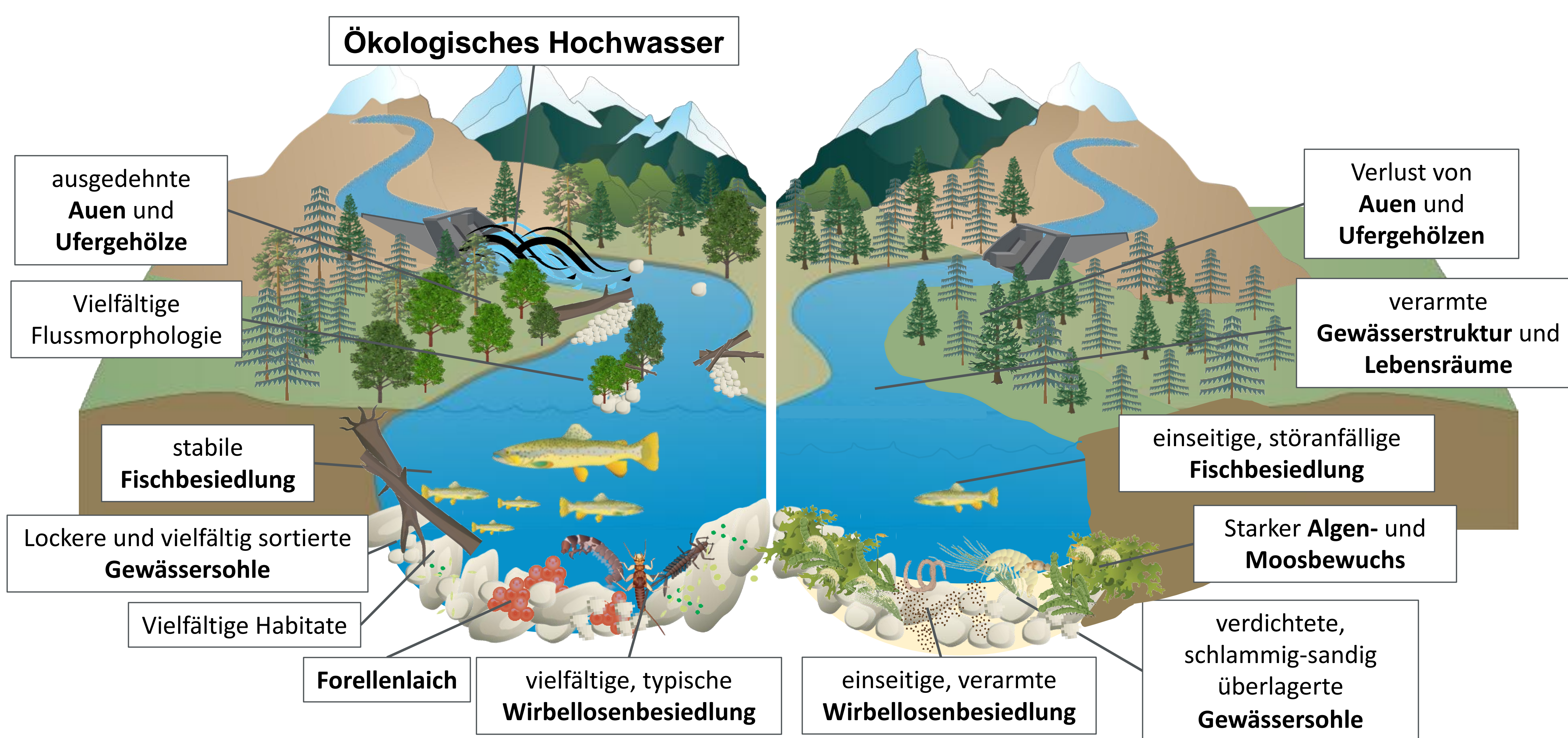
FLÜSSE BRAUCHEN HOCHWASSER UND RAUM... ...AUCH UNTERHALB VON STAUDÄMMEN

Der Spöl: ein Pionier-Gewässer für den Einsatz ökologischer Hochwasser

Warum brauchen Flüsse Hochwasser und Freiraum?

Hochwasser ...

- strukturieren die Gewässersohle und gestalten das Flussbett
- schaffen vielfältige Lebensräume für Wasserorganismen (u.a. für Fische)
- erhalten ein stabiles Ökosystem mit naturnaher und vielfältiger Besiedlung
- verbinden das Gewässer mit seinem Umland
- sind ein wesentlicher Bestandteil eines natürlichen Flussökosystems



Flüsse, Staudämme und ökologische Hochwasser

Staudämme ...

- ermöglichen die Nutzung des Gewässers (Energiegewinnung und Wasserversorgung)
- stören jedoch dessen Wasser- und Geschiebehaushalt

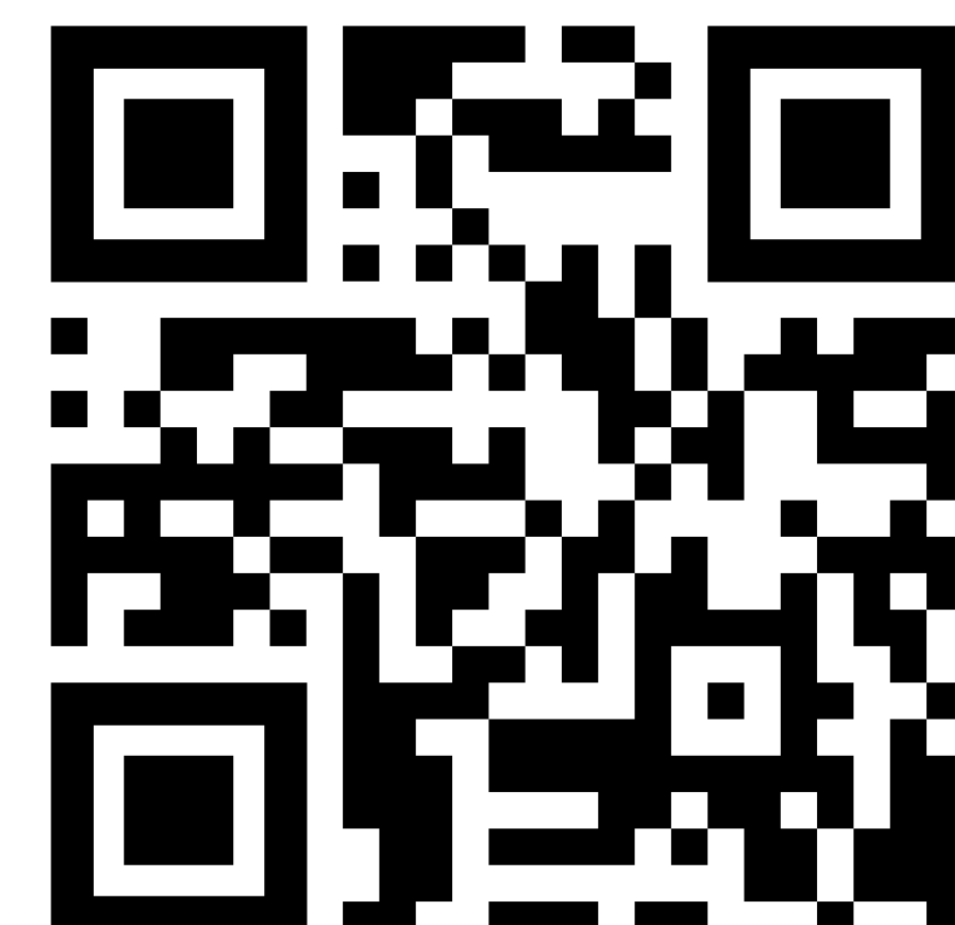
Restwasserflüsse können die Gewässersohle nicht umlagern.

Dadurch ...

- nehmen Schlamm, Sand, Moos und Algen überhand
- verarmen die Gewässerstrukturen
- verschwinden typische Arten und es breiten sich „Allerwelts-“ oder invasive Arten aus
- wird der Fluss vom Umland getrennt

Das Vermeiden übermässiger Gewässerbeeinträchtigungen durch Staudämme ist ein zentrales Anliegen der Bundesgesetzgebung und kantonaler Strategien.

Dank der jährlichen ökologischen Hochwasser erlangte der Spöl einen beträchtlichen Teil seiner Struktur und Dynamik als natürlicher Gebirgsfluss zurück.



Spöl während eines ökologischen Hochwassers